



hebammenART® Praxisanleitung

Der Grundgedanke von Stärkung und Gesundheitsförderung, von Affektivem Kontakt in der Professionalität und die Stärkung der persönlichen Ressourcen in der pädagogischen Arbeit sind wichtige Säulen der Unterstützung und Anleitung von Studierenden.

hebammenART® möchte mit der Jahres-Schulung für PraxisanleiterInnen eine Weiterbildung bieten, die den Pädagogischen Auftrag in Beziehung setzt mit der Salutogenese, der Gesundheitsförderung und Förderung der Physiologie in der Geburtshilfe.

Für alle PraxisanleiterInnen ist diese Weiterbildungsreihe eine Aktualisierung der praktischen und theoretischen Kompetenz und gilt gemäß dem §10HebStPrV als Weiterbildung.

Hierbei geht es darum, Beziehung aufzubauen, den Theorie- und Praxis-Transfer in der aktuellen Klinischen Arbeitssituation zu gestalten und anhand von konkreten Anleitungen einzuüben.

hebammenART® will das regelmäßige Treffen der interessierten Teilnehmerinnen und eine Leitbildentwicklung sowie die Erarbeitung der Anleitungsinhalte fördern. Die praktischen Ausbildungsanteile sollen gestärkt werden, so dass die Studierenden eine gute Basis zur Festigung Ihrer Fertigkeiten und Fähigkeiten erhalten. Die Entwicklung klarer Aufträge der AnleiterInnen sollen dies fördern und stabilisieren.

Ziel ist, dass die Gruppe heART® PraxisanleiterInnen Standards aus der Praxis heraus setzt und so zu einem wichtigen einflussnehmenden Anteil der Hebammenausbildung der Zukunft wird.

Praxisanleiterinnen rücken in der Klinik stark in den Fokus. Ein guter und sicherer Background, hilft die Aufgabe erfolgreich zu absolvieren.

1. Das Ziel ist, die Studierenden in den Arbeitsprozess so einzubinden, dass sie orientiert und in Verbundenheit ihre praktische Ausbildung als eine bedeutsame Säule ihrer beruflichen Fertigkeit einschätzen und erleben. Die dabei erlebte Unterstützung verbindet die Studierenden mit dem VPE. Es entsteht ein einheitliches Arbeitsfeld, das bei der Betreuung von Frauen und Familien eine besonders nachhaltige Wirkung hat und dem nationalen Gesundheitsziel entspricht.

2. Für die kooperierenden freiberuflichen Hebammen, als externe PraxisanleiterInnen, wird durch diese Schulung die Anleitungsstrukturen transparent und nutzbar. Mit dem Leitbild und der verantwortlichen Positionierung der praktizierenden Hebammen in Klinik und Außerlinik führt die Kooperation zwischen VPE – Hebammen und Hochschule – zu einem sehr erfolgreichen Ergebnis.

3. Für die verantwortliche Praxiseinrichtung erhöht eine gute, gezielte und praxisnahe Anleitung die Attraktivität für die Frauen, Paare und das Hebammenteam.

Ziele

Hebammen nehmen Einfluss auf die praktische Zukunft des Berufes und entwickeln ein Leitbild in der praktischen Ausbildung

hebammenART® will die Basis sein für eine Community, die Einfluss nimmt auf das berufspolitische Vorschreiten der bedeutenden Rolle der Praxisanleiterin.



Ein verlässliches Netz bilden die PraxisanleiterInnen. Fortbildungsangebot wird durch den vielfältigen Austausch miteinander größer, praktische Arbeit gewinnt an Wertschätzung, sowie Anerkennung und der berufspolitische Einfluss der praktisch arbeitenden Hebamme kann durch den Austausch und der Vernetzung größer werden. Die Praxis gewinnt wieder an Attraktivität.

Fazit → Praxisanleiterin-Sein als Chance in der Ausgestaltung unseres Berufes mitzuwirken.